

# Inhalt

<b>EINLEITUNG . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>Quellenlage . . . . .</b>	<b>15</b>
Forschungsbedingungen und Interviews . . . . .	15
Schriftliche Quellen . . . . .	18
<b>TEIL I: POLITIK UND ISLAMISTISCHE BEWEGUNG IN ÄGYPTEN . . . . .</b>	<b>19</b>
<b>Die islamistische Bewegung Ägyptens in den 70er Jahren . . . . .</b>	<b>19</b>
Die islamistische Studentenbewegung . . . . .	19
Von religiösen zu islamisch-politischen Gruppierungen . . . . .	21
Das Entwickeln einer ‚islamischen‘ Gegenkultur und -identität . . . . .	29
Das Verhältnis des Staates zur islamisch-politischen	
Studentenbewegung . . . . .	34
Exkurs: Rechtliche Bestimmungen einer Organisierung	
an den Universitäten . . . . .	38
Die Formierung einer islamistischen Opposition an der Universität	
oder: Wie aus Freunden Feinde werden . . . . .	40
Politische Forderungen der islamistischen Studentengruppen . . . . .	41
Islamisten und linkspolitische Studentengruppen . . . . .	42
Third Worldism à la islamistischer Studentenzirkel . . . . .	43
Pluralismus in Diskussion . . . . .	46
Die Folgen der Politisierung	
für die islamistische Studentenbewegung . . . . .	48
Die Muslimbruderschaft und	
die islamistische Studentenbewegung . . . . .	54
Exkurs: Bildungspolitik in Ägypten . . . . .	62
Résumé . . . . .	66
<b>Politik a l'égyptienne in den 80er Jahren. . . . .</b>	<b>69</b>
Der Schein trügt: Die Rolle politischer Parteien . . . . .	72

<b>Die Berufsverbände: Eine demokratische Alternative? . . . . .</b>	<b>76</b>
<b>Die NGOs: Kein Ort basisdemokratischer Politik . . . . .</b>	<b>81</b>
<b>Die Kontrolle der Presse -</b>	
<b>ein Beispiel ägyptischer ‚Demokratie‘ . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>Die Universitäten unter staatlicher Kontrolle . . . . .</b>	<b>87</b>
<b>Schlußfolgerung . . . . .</b>	<b>89</b>
<b>Die Muslimbruderschaft in den 80er Jahren . . . . .</b>	<b>90</b>
<b>Die Muslimbruderschaft</b>	
<b>und die islamischen Wirtschaftsunternehmen . . . . .</b>	<b>90</b>
<b>Der Marsch durch die Institutionen</b>	
<b>Die Muslimbruderschaft in den Berufsverbänden . . . . .</b>	<b>98</b>
<b>Der Ärzteverband . . . . .</b>	<b>102</b>
<b>Der Ingenieurverband . . . . .</b>	<b>106</b>
<b>Der Rechtsanwälteverband . . . . .</b>	<b>108</b>
<b>Fazit . . . . .</b>	<b>110</b>
<b>Vereinigungen, private Moscheen und</b>	
<b>soziales Engagement der Muslimbruderschaft . . . . .</b>	<b>111</b>
<b>Der studentische Arm der Muslimbruderschaft . . . . .</b>	<b>117</b>
<b>Die Studenten unter staatlicher Kontrolle . . . . .</b>	<b>117</b>
<b>Der veränderte Blick der Studentengruppen . . . . .</b>	<b>121</b>
<b>Exkurs: Ein Blick nach innen . . . . .</b>	<b>126</b>
<b>Wie wird man Muslimbruder an der Universität? . . . . .</b>	<b>128</b>
<b>Fazit . . . . .</b>	<b>130</b>
<b>Die Muslimbruderschaft zwischen Hizbiya und Da‘wa . . . . .</b>	<b>132</b>
<b>Die soziale Basis der Muslimbruderschaft . . . . .</b>	<b>141</b>
<b>TEIL II: POLITIK UND ISLAMISTISCHE BEWEGUNG IN DER TÜRKEI . . . . .</b>	<b>146</b>
<b>Politik à la Turca seit den 70er Jahren . . . . .</b>	<b>146</b>
<b>Die politische Sphäre in den 70er Jahren . . . . .</b>	<b>150</b>
<b>Das Bestreben, die Gesellschaft zu depolitisieren</b>	
<b>Das politische System der 80er Jahre . . . . .</b>	<b>157</b>
<b>Ausblick . . . . .</b>	<b>167</b>
<b>Die türkische islamistische Bewegung in den 70er Jahren . . . . .</b>	<b>170</b>
<b>Die MNP/MSP in den 70er Jahren . . . . .</b>	<b>174</b>
<b>Konflikte zwischen den Koalitionspartnern</b>	
<b>Konflikte in der Partei . . . . .</b>	<b>178</b>
<b>Kritik an der MSP aus islamistischer Perspektive . . . . .</b>	<b>182</b>

<b>Die MSP in der Koalition der Nationalistischen Front . . . . .</b>	<b>185</b>
Partei ohne Massenbasis	
Der Versuch, Schwesterorganisationen aufzubauen . . . . .	187
Die Akıncıs bzw. Akıncı Genç(Jugend)-Organisation . . . . .	188
Ziele und Aktivitäten der Organisation . . . . .	190
Die Akıncıs und die faschistischen Gruppierungen . . . . .	193
Die Akıncıs und die MSP . . . . .	194
Résumé: Die Bedeutung der islamistischen Strömung in den 70er Jahren . . . . .	196
<b>Islamismus zwischen Traditionalismus und Populismus . . . . .</b>	<b>199</b>
Keine Stunde Null für die islamistische Bewegung	
Wie der Militärputsch der Bewegung neuen Atem einhauchte . . .	199
Islamistische Segmente in der türkischen Ökonomie . . . . .	204
Der Verein Unabhängiger Industrieller und Unternehmer (MÜSİAD) . . . . .	209
Islamistische Organisationen von Studenten:	
Das Entstehen eines studentisch-islamistischen Protestpotentials . . . . .	214
Die Wohlfahrtspartei in den 80er Jahren . . . . .	222
Das Wahlbündnis mit der MÇP und İDP im Jahr 1991 . . . . .	226
„Wir sind das Volk“ - Von einer Partei der Traditionalisten zur Volkspartei? . . . . .	232
Massenpartei und Mitgliederrekrutierung . . . . .	236
Die Trennung von Politik und Religion: das Verhältnis zwischen RP und tarikat . . . . .	243
Exkurs: Modellfall Istanbul . . . . .	247
Exkurs: Freiheit für die Frauen dank RP? . . . . .	252
Die Nationale Jugendstiftung der RP für Studenten . . . . .	255
Die MSP/RP und ihre soziale Basis . . . . .	265
Fazit: Strategie oder Taktik? . . . . .	272
<b>TEIL III: DIE POLITISCHEN VORSTELLUNGEN . . . . .</b>	<b>277</b>
<b>Islam als Glaube, als Programm, als ſarı'a und als System:</b>	
<b>Zentrale Begriffe der Muslimbruderschaft . . . . .</b>	<b>277</b>
Die Rolle von Islam in der Gesellschaft . . . . .	286
Islam und kulturelle Identität . . . . .	292
Die Forderung nach Einführung der ſarı'a . . . . .	296

<b>Alles ist eine Frage der Definition:</b>	
<b>Die Vorstellungen der MSP bzw. RP</b>	305
Ohne Nationale Sicht keine erneut große Türkei	305
Das Nationale an der Sicht	307
Die Gerechte Ordnung und das richtige Rechtsverständnis	312
Das Verständnis von šari'a	316
Laizismus neu definiert	318
<b>Ein alternatives politisches System à la Muslimbruderschaft?</b>	324
Umma oder Staatsbürgerschaft?	325
Für einen islamischen Staat?	331
Meinungsfreiheit - aber in Grenzen	335
Die Form islamischer Demokratie - ein Mehrparteiensystem?	340
Formen der politischen Interessensvertretung	346
<b>Ein alternatives politisches System à la Wohlfahrtspartei?</b>	352
An einen Gott glauben oder aber an eine Ideologie ,glauben'	
Für eine multikulturelle Gesellschaft?	352
Vom ‚Glauben‘ zur ‚Rechts‘gemeinschaft	354
Demokratie als Mittel - Gerechte Ordnung als Ziel	362
Die Gerechte Ordnung - eine neue Zivilisation	372
<b>Wirtschaftspolitische Vorstellungen</b>	377
Zins, Zakāt und Zügelung -	
Fragestellungen der Muslimbruderschaft	381
Industrialisierung aller Regionen	
Der Schlüssel der MSP/RP zum Glück?	396
Die Argumentation gegen einen EG-Beitritt	402
Die Gerechte Wirtschaftsordnung -	
alter Wein in neuen Schläuchen?	406
Fazit	418
<b>TEIL IV: ISLAM IST NICHT GLEICH ISLAM</b>	421
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	441